



Fußball-Verband Mittelrhein e.V. · Sövenner Straße 60 · 53773 Hennef

An die
Juniorinnenmannschaften
der Vereine

Ihr Schreiben vom /

Unser Sachbereich / Zeichen
Geschäftsstelle / LL

Referentin:
Laurin Lux

Telefon: 02242/91875- 53
Fax: 02242/91875-55
E-Mail laurin.lux@fvm.de

5. Juli 2022

FVM vor Ort: Mentoring für Mädchentrainer*innen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir vom Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) möchten Ihnen mit dem Projekt „FVM vor Ort: Mentoring für Mädchentrainer*innen“ die Möglichkeit bieten, den Mädchenfußball in Ihrem Verein noch stärker zu fördern.

Seit 2011 ist die Anzahl der Mädchenmannschaften im Deutschen Fußball-Bund (DFB) um rund 33 Prozent zurückgegangen. Laut Statistik sehen viele Spielerinnen den Hauptbeweggrund in der Beendigung ihrer sportlichen Aktivität im direkten Einflussbereich des Trainers, das heißt überspitzt formuliert verlieren sie den Spaß am Fußballspielen wegen eintöniger Trainingseinheiten, nicht passender Ansprachen, oder nicht abgedeckter Interessen der Spielerinnen. Um die sogenannte Drop-out-Quote zu verringern, die besonders im Übergang von den C-Juniorinnen zu den B-Juniorinnen problematisch ist, setzen wir als FVM uns das Ziel, Mädchen langfristiger für Fußball im Sportverein zu begeistern und wollen nun neben der Gewinnung neuer Mädchen den Fokus verstärkt darauf legen, die Spielerinnen zu halten, die bereits in den Mädchenmannschaften der Vereine spielen.

Dafür sollen über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen qualifizierte FVM-Mentor*innen zu je einer E-, D- oder C-Juniorinnenmannschaft der Vereine vor Ort fahren, um den Trainer*innen Tipps und Hinweise in den Bereichen der Trainingsdidaktik, -methodik und Mannschaftsführung zu geben. Das alles geschieht unter Beachtung der pädagogischen und psychologischen Besonderheiten im Mädchenfußball. Unsere Mentor*innen nehmen dabei vor allem eine beratende Rolle ein und sollen beispielsweise keine Mustereinheiten leiten, sondern sich vor- und nach den Trainingseinheiten mit den Trainer*innen austauschen. So können sowohl fußballerische als auch mannschafts- und vereinsorganisatorische Inhalte in Ihrem Verein ohne erhöhten Zeitaufwand nachhaltig aufbereitet und nach Bedarf verbessert werden. Ziel ist es, die Trainingsattraktivität zu steigern, die Trainer*innen nachhaltig durch die Begleitung der Mentor*innen zu qualifizieren und die Trainer*innen im Umgang mit den Spielerinnen zu schulen.

Mit unseren Mentor*innen erwarten Sie qualifizierte Trainer*innen, die mindestens über eine B-Trainer-Lizenz und über großes Know-how im Mädchenfußball verfügen. Mit dabei sind unter anderem DFB-Stützpunktrainer sowie Trainer*innen der FVM-Mädchenförderzentren. Zusätzlich werden unsere Mentor*innen in verschiedenen Schulungsveranstaltungen gecoacht und von Verbandssportlehrerin Verena Hagedorn, Jugendbildungsreferentin Laurin Lux und Projekt-Koordinator René Browarski auf ihre Einsätze in den Vereinen vorbereitet.



Unterstützt wird das Projekt vom Deutschen Fußball-Bund und dem Westdeutscher Fußballverband (WDFV) und hat mit KOMM MIT einen Partner an seiner Seite, der ein langjähriger Förderer des Jugendfußballs ist und im Mädchenfußball seit vielen Jahren mit gezielten Projekten neue Impulse setzt. „Ziel ist es dabei, den Mädchenfußball voranzubringen und diesen nachhaltig zu festigen“, so der Geschäftsführer Markus Egyptien.

Wie kann man sich bewerben?

Bewerben können sich interessierte Vereine bzw. Trainer*innen von Juniorinnenmannschaften aus dem Verbandsgebiet bis zum 15. Juli 2022. Für FVM-Vereine ist das Angebot kostenlos. Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Interessierte auf der FVM-Internetseite unter <https://www.fvm.de/mentoring>. Als Ansprechpartner stehen Projekt-Koordinator René Browarski (E-Mail: rene.browarski@fvm.de) und FVM-Jugendbildungsreferentin Laurin Lux (E-Mail: laurin.lux@fvm.de; Tel.: 02242/91875-53) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Fußball-Verband Mittelrhein e.V.

Laurin Lux
Jugendbildungsreferentin